



08.02.2024 - 09:06 Uhr

Frauen und Finanzen: Money Mindset und Finanz-Know-How steht jeder Frau



Frauen und Finanzen: Money Mindset und Finanz-Know-How steht jeder Frau

Frauen und Finanzen: Money Mindset und Finanz-Know-How steht jeder Frau

Gemäss dem Global Wealth Report für das Jahr 2022 hat die Wohlstandsentwicklung in den westlichen Ländern zum ersten Mal den Rückwärtsgang eingelegt. Insbesondere Millenials sind betroffen, während Frauen ihren Anteil von 40 % am Global Wealth in den westlichen Ländern (USA, Canada, Europa, Australien) halten konnten. Viel Verantwortung also für die Zukunft. Aus dem Behavioural Finance wissen wir, dass geerbtes Geld genauso angelegt wird, wie es der Erblasser gemacht hat, also niemals ein laufendes System ändern? „Never change a running system“ heisst es ja oft. Viele Frauen fangen jedoch bei Finanzwissen und Vermögensverwaltung bei Null an. Das ist ganz gut, denn so haben sie jedenfalls noch keine Fehler gemacht und können gleich mit dem richtigen Finanztraining starten. Worum geht es also?

1. Es kommt auf Deine Ziele, Wünsche und Bedürfnisse an

Viele Frauen gehen ohne klare Zielvorstellung und ohne Börsen Know-how an die Börse. Das ist auch okay, wenn Du nur geringe Summen investierst und experimentierst. Neugier und Abenteuerlust stehen dann im Vordergrund. Aber langfristig erfolgreich investieren mit grösseren Summen geht anders. Überlege Dir zunächst, welche Ziele Du hast.

Hier ein paar Beispiele:

- **Ich geniesse mehr freie Zeit:** Als Mutter und Unternehmerin reinvestiere ich 80 % meiner Gewinne und mit dem Rest kaufe ich mir wertvolle Zeit, indem ich mir eine Haushaltshilfe leiste.
- **Ich Sorge für meine Kinder vor:** Kinderzulagen vom Staat investieren wir direkt am Kapitalmarkt, vorzugsweise in Aktien. Unsere Kinder werden sich von diesem Geld später ein Studium, eine Wohnung oder andere Lebenswünsche erfüllen können.
- **Ich schliesse meine Vorsorgelücke:**

Altersarmut ist weiblich. Als Mütter sind wir doppelt und dreifach gefährdet. Meine Langzeit-Investments sichern mir auch im Alter eine hohe Lebensqualität.

Es ist also erst einmal wichtig, dass Du Dich mit deinem Anlagehorizont und Deinem Anlageziel beschäftigst.

2. Dein Money Mindset entscheidet wie weit Du kommst

Du kannst niemals weiter kommen beim Geld anlegen, als es Dir Dein Money Mindset erlaubt. Beim Money Mindset geht es um Deine grundsätzliche Einstellung und Deine Gedanken zu Geld. Money Mindset ist also wie Deine persönliche Brille, Durch die Du

Geld betrachtest. Ein grosser Teil der Gedanken, Überzeugungen und Entscheidungen wird Durch das Unterbewusstsein beeinflusst. Das kennst Du sicher schon aus anderen Lebensbereichen, es gilt aber auch für die Finanzen. Deine Haltung zu Geld kann auch positiv oder anziehend wirken. Studien des Forschungsinstituts [Gallup](#) zeigen, dass Personen mit einer positiven Grundhaltung zu Geld unter sonst gleichen Umständen ein höheres Einkommen erzielen als Personen mit einer negativen Einstellung.

3. Experimentierst Du noch oder diversifizierst Du schon?

Dann kommt es darauf an, dass Du unabhängig von Deiner Risikoneigung erst einmal ein Portfolio aufbaust, das sicherstellt, dass Du am Ende nur das Marktrisiko nehmen musst. Das Marktrisiko ist natürlich unterschiedlich hoch, je nachdem, ob Du in ein Emerging Market Aktien Portfolio investierst oder in ein Portfolio von Staatsanleihen aus den USA oder der G-7 Staaten.

Die meisten Investments scheitern, weil sie nicht diversifiziert genug angelegt sind. Ein Portfolio-Ansatz bedeutet, Du hast mindestens 30 unterschiedliche Titel in Deinem Portfolio. Den Diversifikationseffekt hat ein gewisser Henry Markowitz vor 50 Jahren herausgefunden. Die Frage ist also, wie diversifizierst Du richtig? Hier gibt es jede Menge unterschiedliche Strategien, die wir Dir sehr gerne in unserem Training vorstellen.

Wann ist der richtige Zeitpunkt zum Investieren?

Die Antwort lautet hier immer Jetzt. Der richtige Zeitpunkt ist jetzt. Aber die Frage ist, wie viel solltest Du investieren? Du solltest mit der 1 Prozent Methode anfangen und Deine Investments langsam auf maximal 30 Prozent deines Einkommens steigern. Dabei nutzt Du das Hilfsmittel des Budgetierens. Die laufenden Kosten müssen vor jedem Investment gedeckt sein. Aber Du kannst gerne kreativ sein, wie Du Deine Einnahmeseite verbesserst.

Danach geht es um ein finanzielles Polster, mit dem Du auch unvorhergesehene Kosten abdecken kannst. Das Polster ist nicht nur ein Notgroschen, sondern erlaubt Dir auch Dir den einen deren Wunsch zu erfüllen. Du kannst entscheiden, Geld oder Liebe zum Objekt.

Danach geht es erst mit dem Investieren los. Du hast deine Kosten gedeckt, Du hast ein Polster und jetzt soll Dein Geld für Dich arbeiten. Ein zweites Einkommen würde Dir mehr Freiraum erlauben. Ein paar Beispiele haben wir genannt. Money Mindset und Geld Know-how stehen jeder Frau und genau das lernst Du in unserem Angel Training. Von der Frage angefangen, was sind Deine Ziele, wie kannst Du mehr Einkommen generieren, über das 1x1 des Anlegers, führen wir Dich Schritt für Schritt Durch alle Anlagestrategien und Anlageklassen bis hin zum Investieren als Angel Investor direkt in neue Unternehmen. Hier kannst Du die Wohlstandslücke schließen lernen. Das Angel Training ist ein Training, bei dem Du nicht alleine bist, sondern mit anderen Frauen Kohorten bildest.

Melde Dich am besten noch heute [hier](#) an. [Hier](#) findest Du alle wichtigen Informationen zum Training. Wir freuen uns auf Dich!

Investors club <https://emotional-agility.dg1.com/vc4diversity/pages/memberships>

Webseite <https://swissfintechladies.com/>

Karen Wendt

President of SwissFinTechLadies

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100096065/100915950> abgerufen werden.